

## Heym, Georg: Die Städte (1899)

- 1 Der dunkelnden Städte holprige Straßen
- 2 Im Abend geduckt, eine Hundeschar
- 3 Im Hohlen bellend. Und über den Brücken
- 4 Wurden wir große Wagen gewahr,
- 5 Zitterten Stimmen, vorübergewehte.
- 6 Und runde Augen sahen uns traurig an
- 7 Und große Gesichter, darüber das späte
- 8 Gelächter von hämischen Stirnen rann.
- 9 Zwei kamen vorbei in gelben Mänteln,
- 10 Unsre Köpfe trugen sie vor sich fort
- 11 Mit Blute besät, und die tiefen Backen
- 12 Darüber ein letztes Rot noch verdorrt.
- 13 Wir flohen vor Angst. Doch ein Fluß weißer Wellen
- 14 Der uns mit bleckenden Zähnen gewehrt.
- 15 Und hinter uns feurige Abendsonne
- 16 Tote Straßen jagte mit grausamem Schwert.

(Textopus: Die Städte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56524>)